

Interpellation über PCB (polychloriertes Biphenyl) an und in Bauten

eröffnet am 27. März 2001

PCB (polychloriertes Biphenyl) ist giftig und krebserregend. Diese Chemikalie wurde in den Sechziger- und Siebzigerjahren unter anderem als Kühlmittel, für Stahlbeschichtungen oder als Weichmacher in Fugendichtungen eingesetzt. In der Schweiz wurde die Verwendung von PCB seit 1972 eingeschränkt und seit 1986 gänzlich verboten. Wegen der Langlebigkeit bzw. der schlechten Abbaubarkeit ist PCB nach wie vor in der Umwelt vorhanden und schädigt unter anderem das Hormonsystem von Fischen. Diese Gefahr, insbesondere auch die Auswirkungen auf Menschen, die sich in PCB-belasteten Räumen aufhalten und PCB-Spuren via Atemluft einnehmen, wurde in der Schweiz jahrelang unterschätzt, während zum Beispiel in Deutschland bereits seit zehn Jahren Schulhäuser hinsichtlich der Fugendichtungen saniert wurden. Erst im vergangenen Jahr startete das Buwal deshalb eine Mess- und Informationskampagne.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Werden auch im Kanton Luzern Gebäude auf PCB-Altlasten untersucht? Liegen Ergebnisse vor, oder bis wann sind diese zu erwarten?
2. Kann aufgrund der bisherigen Messergebnisse aus der übrigen Schweiz allenfalls indirekt auf das mögliche Ausmass der Belastung geschlossen werden?
3. Gibt es Empfehlungen zum Umgang mit Bauten mit Sanierungsbedarf? Wer ist für deren Umsetzung zuständig?
4. Werden bei laufenden oder kurz bevorstehenden Umbauten in und an Gebäuden mit möglicher PCB-Belastung, z. B. in Schulhäusern, Heimen, Spitälern oder Verwaltungsbauten aus den 60er- und frühen 70er-Jahren, umgehend Proben genommen und entsprechende Vorsichtsmassnahmen getroffen?
5. Wird bei Vorliegen der Ergebnisse ein Massnahmenplan erstellt, falls – wie leider zu erwarten ist – die PCB-Altlastensanierung ein erhebliches Problem darstellt?
6. Wie kann garantiert werden, dass PCB-haltige Abfälle sachgerecht entsorgt werden und nicht zum Beispiel infolge Erhitzung in das noch weit giftigere Dioxin umgewandelt werden?

Adrian Borgula

Paula Giger

Rosa Rumi

Louis Schelbert

Gaby Müller

Regula Schurtenberger

Eva Zihlmann